Pressemitteilungen

Glauber: Gemeinsam gegen die Blauzungenkrankheit – Umweltministerium bezuschusst Impfungen

28. Oktober 2024

Das Bayerische Umweltministerium bezuschusst ab sofort die Blauzungenimpfung bei empfänglichen Tieren mit 1 Euro je durchgeführter Impfung. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte dazu heute in München: „Die Staatsregierung steht an der Seite der Landwirte. Ziel ist es, die weitere Ausbreitung der Blauzungenkrankheit in Bayern zu verhindern und die Betriebe bestmöglich zu schützen. Im Zentrum steht hierbei die Impfung der Tiere mit den zur Verfügung stehenden Impfstoffen. Mit der finanziellen Unterstützung wollen wir die Impfquote für ganz Bayern deutlich steigern. Wir setzen auf die Mitverantwortung der Tierhalter und rufen dazu auf, von der Impfung umfassend Gebrauch zu machen. Wir setzen zudem darauf, dass auch die Tierseuchenkasse ihr Engagement noch einmal verstärkt.“ Die Bayerische Tierseuchenkasse bezuschusst als Maßnahme zur Verhütung, Bekämpfung und Tilgung der Blauzungenkrankheit die Impfung (Impfstoff und Impfdurchführung) von Rindern und Schafen gegen BTV-3 derzeit mit 1 Euro pro nachgewiesener Impfung. Die Blauzungenkrankheit (BTV3) breitet sich weiter in Europa, Deutschland und Bayern aus.

Innerhalb Deutschlands haben sich die Bundesländer darauf verständigt, den Handel mit für die Blauzungenkrankheit empfänglichen Tieren weiterhin ohne Einschränkungen zu ermöglichen. Lediglich klinisch auffällige Tiere dürfen bis zum Abklingen der Krankheitsanzeichen nicht aus dem Bestand verbracht werden. Glauber: „Der Schutz vor der Tierseuche muss mit den Belangen der Landwirte in Einklang gebracht werden. Deshalb setzt sich Bayern weiterhin dafür ein, dass Verbringungserleichterungen bei der Anwendung der derzeit verfügbaren BTV-3-Impfstoffe ermöglicht werden.“

Verbringungen in andere Mitgliedstaaten sind derzeit nach unionsrechtlichen Bestimmungen nur möglich, wenn die Tiere die Bedingungen des jeweiligen Bestimmungslandes erfüllen. Diese sind auf der Homepage der KOM unter folgendem Link veröffentlicht: https://food.ec.europa.eu/animals/animal-diseases/surveillance-eradication-programmes-and-disease-free-status/bluetongue_en#movements.

Die Blauzungenkrankheit ist eine virusbedingte Erkrankung, an der vor allem Schafe und Rinder erkranken. Das Virus wird nicht direkt von Tier zu Tier übertragen, sondern über kleine, blutsaugende Mücken (Gnitzen). Für Menschen ist das Virus ungefährlich. Im Rahmen des aktuellen BTV3-Seuchengeschehens wurden deutschlandweit bislang über 13.000 Fälle amtlich bestätigt.

Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite des LGL: https://www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/virusinfektionen/blauzungenkrankheit/index.htm

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers